

Kampenwand-Runde

Um die Überhängende Wand

Die Mountainbiketour ist zweigeteilt: Während der Auffahrt bis hin zur Bergstation der Seilbahn treffen wir besonders an schönen Tagen jede Menge Touristen an, am meisten frequentiert ist der Bereich zwischen Steinlingalm und Bergstation. Dementsprechend gut angelegt (und leicht befahrbar) ist auch der Weg. Wir fahren nur auf Forst- und Wirtschaftswegen. Das ändert sich schlagartig, sobald wir die Bergstation passiert haben. Ab hier müssen wir erst einmal unser Bike schieben bzw. tragen, aber auch die Menschenmassen sind schlagartig verschwunden. Wer dem Trubel rund um die Kampenhöhe auch bei der Auffahrt entgehen will, hat nur eine Möglichkeit: An schönen Sommertagen auf die Kampenwand zu verzichten.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Dauer:	Gesamtfahrzeit 3 Std. 45 Min.
Beste Jahreszeit:	Frühjahr bis Herbst
Wegzustand:	Forststraße, Wirtschaftswege (Abfahrt zum Klausgraben sehr steil), Bergsteige, Almwiesen und Fahrradwege
Gehstellen:>	zwischen der Bergstation und den Almwiesen der Hofbauernalm
Höhenunterschied:	1080 hm
Streckenlänge:	21,1 km
Schwierigkeit:	schwer Der Verbindungsweg zwischen der Bergstation und den Almwiesen der Hofbauernalm ist größtenteils nicht befahrbar. Hier muss das Bike getragen und geschoben werden. Ansonsten Wirtschafts- und Forstwege, die teilweise sehr steil sind (Gori-Loch).

Start

Wanderparkplatz in Aschau - Kohlstatt , 700m

GPS-Wegpunkt:

N47 46.460 E12 20.342 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnstrecke München-Salzburg bis Prien am Chiemsee; von dort mit der Chiemgau-Bahn bis Aschau im Chiemgau. Vom Bahnhof aus fährt der RVO-Bus 9646 bis in den Aschauer Ortsteil Kohlstatt.

Mit dem Pkw:

Autobahn A8 (München-Salzburg) bis Ausfahrt Frasdorf oder Bernau a. Ch., von dort jeweils ca. 5 km bis Aschau. In Aschau vom Zentrum in Richtung Sachrang fahren, ungefähr auf Höhe der Sparkasse zweigt links (östlich) eine Straße ab, dieser bis zum Wanderparkplatz im Ortsteil Kohlstatt folgen. Hinweisschilder auf die Maisalm erleichtern die Wegfindung. Es gibt einen unteren (groß) und oberen (klein) Parkplatz, beide sind ca. 300 m voneinander entfernt.

- Ab Rosenheim: 25 km / 0:25 Std
- Ab München: 85 km / 0:50 Std
- Ab Bad Tölz: 60 km / 0:55 Std
- Ab Salzburg: 70 km / 0:45 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung**Start: Wanderparkplatz in Aschau - Kohlstatt****Auffahrt:**

Sollten wir nicht bereits am oberen Parkplatz stehen, so folgen wir dem Schild "Kampenwand über Maisalm, Steinlingalm". Nach 300 m passieren wir den oberen Parkplatz. Ab hier folgen wir dem Weg bergauf in östlicher Richtung in den **Lochgraben**. Die Auffahrt ist stellenweise recht kernig. Auf Asphalt fahren wir mal flacher, aber meist steiler immer am Bach entlang, bis wir schließlich das Gebiet der **Maisalm** erreichen. Dieses lassen wir links liegen und fahren auf dem Schotterweg weiter, bis wir nach wenigen Minuten oberhalb der Maisalm einen Wegestern mit fünf Wegen erreichen. Hier halten wir uns scharf rechts in Richtung "Kampenwand". Bei der Abzweigung nach ca. 800 m bleiben wir geradeaus auf dem Hauptweg. Diesem folgen wir nun durchgehend, passieren später die Skipiste und passieren das sog. "**Goriloch**", wo uns die steile Auffahrt mit bis zu ca. 23 Grad fordert. Vorbei an **Gori - und Schlechtenbergalm** stoßen wir nach ca. 20 Min. auf die **Steinlingalm**. Wenige Meter vor ihr mündet rechts der immer gut frequentierte Fußweg von der Kampenwand-Bergstation ein. Auf diesem Weg fahren wir hinauf zur **Kampenhöhe**, unserem höchsten Punkt. Anschließend geht es wieder bergab bis zur **Bergstation**.

Abfahrt:

Direkt bei der Bergstation beginnt der Steig in Richtung Hofbauernalm / Dalsenalm. Die meisten schieben hier das Mountainbike. Bei einer Gabelung führt der Hauptweg geradeaus weiter ("Hainbach"), wir jedoch folgen der Abzweigung nach rechts zur Hofbauernalm. Auch wenn der Weg sehr steil und über viele Hindernisse nach oben geht - es ist der richtige! Nach ca. einer halben Stunde erreichen wir die Almwiesen der **Hofbauernalm** und können spätestens hier wieder das Bike besteigen. Bei der Hofbauernalm beginnt der Fahrweg ins Tal. Der Wirtschaftsweg ist stellenweise extrem steil! Wir stoßen auf eine Forststraße und biegen in diese links ein (kein Wegweiser!). 300 Meter darauf biegen wir scharf rechts ab (Wegweiser "Hainbach"). Der nun folgende Weg durch den **Klausgraben** führt ebenfalls steil nach unten, ist allerdings gut präpariert. Im Priental in **Hainbach** angekommen, überqueren wir die Hauptstraße und biegen rechts in den **Priental-Radweg** ein. Er ist durchgehend gut beschildert. Auf ihm gelangen wir, teils vorbei an schönen Bauernhöfen, bis nach **Aschau**. Hier fahren wir über die Schloßbergstraße links in die Hauptstraße (Kampenwandstraße) und biegen nach 600 m rechts in die Aufhamer Straße ab. Diese führt uns direkt in den Ortsteil **Kohlstatt** zum Ausgangspunkt.

Autor

Autor: Reinhard Rolle